

GTA – Konzept der Grundschule Großweitzschen

(Stand: Schuljahr 2022/23)

Grundlagen für die Ganztagskonzeption

- SächsGTAVO
- Fachempfehlung zur GTAVO
- Sächsischer Qualitätsrahmen Ganztagsangebote

Teil A

I. Ausgangssituation/ Sozialraumanalyse

Die Grundschule Großweitzschen liegt im ländlichen Raum in der Nähe der Stadt Döbeln und trägt zu Recht den Beinamen „Schule im Grünen“. Das Schulgrundstück umfasst 15.226 Quadratmeter Grundfläche. Neben dem Schulgebäude, der Turnhalle mit anschließendem Hort ist es gegliedert in den Sportplatz, den Schulhof mit integriertem Verkehrsgarten und Klassenzimmer im Freien, einem kleinen Wäldchen, dem großen Garten mit Hochbeeten, Bäumen, Büschen und Bolzplatz sowie dem kleinen Garten mit Sandkasten und verschiedenen Klettergerüsten und Schaukeln.

Die hier lernenden Schülerinnen und Schüler kommen aus Großweitzschen und den angrenzenden 24 Ortsteilen. Sie erreichen die Schule zu Fuß, mit dem Bus, dem Taxi oder werden von den Eltern zur Schule gefahren. Die Bushaltestelle direkt vor der Schule ist gleichzeitig Umsteigestelle für die größeren Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen in Leisnig und Döbeln. Deshalb kommen die Grundschüler morgens bereits 6.55 Uhr zur Schule. Dieser Umstand erklärt den zeitigen Unterrichtsbeginn um 7.15 Uhr. Nach Unterrichtsschluss fährt zweimal wöchentlich ein Bus 12.42 Uhr. Am Nachmittag können die Kinder die Busse 14.00 Uhr bzw. 15 Uhr nutzen um nach Hause zu kommen. Später müssen sie von den Eltern abgeholt werden.

In unserer Schule lernen jedes Jahr zwischen 90 und 100 Kindern in meist einzügigen Klassen. Selten gibt es einen zweizügigen Jahrgang. Das Gebäude besitzt einen behindertengerechten Zugang und ist ebenso behindertengerecht ausgestattet. Es gibt einen Fahrstuhl, eine rollstuhlgeeignete Toilette, einen barrierefreien Zugang zu allen Räumen im Schulgebäude, der Turnhalle und dem Hort.

Alle als Klassenzimmer genutzten Zimmer haben eine Größe von 84 qm. Da das Schulhaus früher als Grund- und Mittelschule konzipiert war, stehen noch weitere Räume sowie Fachräume zur Verfügung, wie zum Beispiel der Werkraum, das Musik- und das Tanzzimmer, das Computerkabinett oder der Snoezelraum. Die Gemeindebibliothek befindet sich ebenfalls im Haus.

Zur technischen Ausstattung gehören in einem Klassenzimmer eine elektronische Tafel – Tafel, ein Klassensatz Tablets, das Computerkabinett mit 14 Schüler- und einem Lehrerarbeitsplatz. Daneben stehen für das mobile Arbeiten am Computer noch sechs Laptops und jeder Lehrkraft ein schuleigener Laptop zur Verfügung.

Das Schülerklientel stammt überwiegend aus liebevollen und an der positiven Entwicklung der Kinder interessierten Elternhäusern. Die Wahrnehmung der Schulpflicht erfolgt problemlos und auch gravierende Erziehungsdefizite zeigen sich nicht. Daneben werden jedes Jahr Kinder aus den umliegenden Kinderheimen „Kaktus“, „Distel“ und „Kompass“ unterrichtet. Die Zusammenarbeit mit den Erzieherinnen und Erziehern erfolgt kooperativ und auf Augenhöhe. Die allermeisten Kinder der Einrichtung besuchen nach dem Unterricht den Hort.

Trotz dieser positiven Ausgangssituation ergeben sich auch bei uns Fälle von Teilleistungsstörungen, sozial – emotionalen Auffälligkeiten oder Lernschwierigkeiten. Der guten pädagogischen Arbeit der sechs Lehrkräfte der Schule und der sechs Erzieherinnen und Erzieher des Hortes ist es zu verdanken, dass unsere Schule als ein Ort des Wohlfühlens und der Toleranz im Umgang miteinander von allen erlebt wird. Lehrer, Erzieher und Eltern „ziehen gemeinsam an einem Strang“ um den bestmöglichen Lern- und Schulweg für jedes Kind mit seinen individuellen Entwicklungsbesonderheiten zu finden und zu gewährleisten.

Die Kooperation mit dem größten Verein der Umgebung, dem Fußballverein „SV Medizin Hochweitzschen“, bei dem viele Mädchen und Jungen der Schule trainieren, die Zusammenarbeit mit den Feuerwehren von Großweitzschen und Mockritz sowie dem Karnevalsclub „CCM Westewitz“, vernetzt die Schule mit dem dörflichen Leben.

II. Bezug zum Schulprogramm

Unsere Grundsätze zur weiteren Schulentwicklung sind im Leitbild der Schule

„Schule im Grünen - Kindern Wurzeln verleihen, damit ihnen Flügel wachsen können“

Fest verankert. Ein besonderes Anliegen unserer pädagogischen Arbeit besteht darin, alle Kinder in ihrer Ganzheitlichkeit und Individualität zu betrachten, ihre Stärken und Begabungen zu entdecken und zu fördern. Durch die Einbindung der Ganztagsangebote in das Schulleben, ist es für die Schülerinnen und Schüler möglich, sich im sportlichen, im kreativen sowie im künstlerischen Bereich auszuprobieren und Vorlieben zu entdecken. Diese können dann in Absprache mit den Eltern im privaten Bereich fortgeführt und ausgebaut werden. So geben wir den Kindern einen geschützten Raum, um sich über den Unterricht hinaus auszuprobieren und „Wurzeln wachsen zu lassen“, die sie dann zu einer für sie ganz persönlichen aktiven und mitbestimmenden Lebensgestaltung „beflügeln“ sollen.

Unsere Schule hat die Zertifizierung als Bewegte Schule im Schuljahr 2022/ 23 erlangt. Die vielfältigen Ganztagsangebote geben den Kindern die Möglichkeit, auch unterrichtergänzend eine breite Palette an bewegungsintensiven Aktivitäten für sich zu entdecken.

III. GTA – Profil/ Schwerpunktsetzungen

Organisiert sind die Ganztagsangebote in der teilweisen gebundenen Form, um Schul- und Hortalltag mit allen Ansprüchen und Bedürfnissen berücksichtigen zu können.

Von Montag bis Mittwoch werden den Kindern in der Zeit von 7.15 Uhr bis 15.00 Uhr die unterschiedlichen Angebote unterbreitet, wobei alle die Möglichkeit haben, das Mittagessen vor Ort einzunehmen.

Während dieser Zeit werden die Schülerinnen und Schüler durch die Lehrkräfte und Erzieherinnen und Erzieher gleichermaßen betreut und beaufsichtigt. Bestimmte Angebote werden parallel zum Sport- bzw. Förderunterricht durchgeführt. Die Schulleitung trägt im gesamten Zeitrahmen dafür die Verantwortung.

An den Ganztagsangeboten können alle Kinder der Klassen 2 bis 4 der Schule teilnehmen, die Kinder der 1. Klasse bei Interesse ab dem 2. Schulhalbjahr. Zu Beginn des Schuljahres tragen sie sich nach Wunsch und Vorlieben in die verschiedenen Angebote ein. Die Schülerinnen und Schüler nehmen dann mindestens ein halbes Jahr am Angebot und haben dann die Möglichkeit zu wechseln. Die Klasse 1 hat mit der Rücken- und Bewegungsschule ein speziell auf sie zugeschnittenes Angebot.

Rhythmisierung:

Der Schulalltag verläuft ohne Klingelzeichen.

| Zeit | Aktivität |
|-------------------|--|
| ab 06.50 Uhr | Ankunft der Kinder auf dem Schulhof |
| 06.55 Uhr | Einlass |
| 07.15 – 08.50 Uhr | Unterrichtsarbeit einschließlich Förderung und Forderung begabter bzw. lernschwacher Kinder, Therapien |
| 08.50 – 09.25 Uhr | Hof- und Frühstückspause |
| 09.25 – 11.00 Uhr | Unterrichtsarbeit einschließlich Förderung und Forderung begabter bzw. lernschwacher Kinder, Therapien |
| 11.00 – 11.35 | Hof- und Mittagspause |
| 11.35 – 13.15 | Unterrichtsarbeit einschließlich Förderung und Forderung begabter bzw. lernschwacher Kinder, Therapien |
| 13.15 – 14.45 Uhr | Ganztagsangebote, Tagesabschluss, Beaufsichtigung bis zur Busabfahrt |
| bis 16.30 Uhr | Hortbetreuung |

Die Schwerpunkte der Ganztagsangebote liegen im sportlichen, kreativen und musischen Bereich. Sie dienen der individuellen Förderung aller Kinder mit ihren Entwicklungsbesonderheiten, dienen der Stärkung der Persönlichkeit und sollen auf ein selbstbestimmtes Leben vorbereiten.

Um die Ganztagsangebote personell und organisatorisch abzusichern, ist eine enge Zusammenarbeit mit dem Hort Voraussetzung. Gemeinsame Absprachen finden nach Bedarf, mindestens aber zum Schuljahresbeginn, zu Beginn der Winterferien und am Ende des Schuljahres, statt. Die genaue Zusammenarbeit ist über den Kooperationsvertrag geregelt.

Teil B

I. Festlegung von GTA – Entwicklungsbereichen

| Qualitätsbereiche | Auswahl | Begründung |
|--|----------------|---|
| Zeitstruktur | X | Die Hof- und Frühstückspause ist, vor allem in den Wintermonaten, wenn die Kinder mehr Kleidungsstücke an- und wieder ausziehen müssen zu kurz. |
| Freizeitangebote | | |
| Individuelle Förderung | | |
| Kooperation | | |
| Partizipation | | |
| Qualitätssicherung und -entwicklung | X | Durch den Wegfall der zusätzlichen Mittel durch das Programm „Aufholen nach Corona“, müssen die Angebote, die sich in den vergangenen zwei Jahren etabliert werden, neu überdacht werden. |

II. Ziele/ Maßnahmen/ Qualitätssicherung

| Ziele und Erfolgskriterien Was? | Maßnahmen Wie? Wodurch? Mit? | Qualitätssicherung und Evaluation Welche Belege? |
|---|--|--|
| <p>Zeitstruktur:</p> <ul style="list-style-type: none">• Ausreichend Zeit zum Bewegen und Frühstücken• Entspannung des Tagesrhythmus | <ul style="list-style-type: none">• Verlängerung der Frühstückspause um 5min• Verkürzung der Hof- und Mittagspause um 5min• Anpassung des Stundenplanes• Beteiligte: Lehrkräfte, Erzieher, Schülerinnen und Schüler | <ul style="list-style-type: none">• Änderung des Stundenplanes ab dem 2. Schulhalbjahr (27.02.2023)• Mitteilung an alle Beteiligten |
| <p>Qualitätssicherung und -entwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Aufrechterhaltung/ Umstrukturierung/ Überarbeitung der Angebote | <ul style="list-style-type: none">• interne Evaluation zum Ende des 2. Schulhalbjahres• Lehrkräfte, Erzieher, Eltern, Schülerinnen und Schüler• Schulkonferenz | <ul style="list-style-type: none">• Auswertung der internen Evaluation• Überprüfen der im Schuljahr 2023/24 zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel |

Teil C

Angebotsplan

| Angebotsname | Durchführende/r | Zeit/ Ort/ Raum | Klasse |
|------------------------------------|--|---|---------------|
| Technik und Computer | Herr Kretschmer, externer Mitarbeiter | Montag, 11.35 – 13.15 Uhr Computerkabinett | 4 |
| Technik und Computer | Herr Kretschmer, externer Mitarbeiter | Montag, 13.15 – 14.00 Uhr Computerkabinett | 3 |
| Kochen und Backen | Frau Gerlach, Küchenfrau | Montag, 13.15 – 14.45 Uhr Küche/ Speiseraum im Hort | 3 - 4 |
| Lesezirkel | Frau Grimm, Lehrerin | Montag, 12.30 – 13.15 Uhr Snoezelraum | 1 - 3 |
| Modern Dance und Hip Hop | Herr Kühn, selbstständiger Tanzlehrer | Dienstag, 13.15 – 14.00 Uhr Turnhalle | 2 - 4 |
| Spiel und Sport | Herr Leimner, externer Mitarbeiterin | Dienstag, 12.20 – 13.15 Uhr Turnhalle | 4 |
| Bewegungstraining/ Rückenschule | Frau Schumann, Physiotherapeutin | Mittwoch, 10.10 – 10.55 Uhr Turnhalle/ Sportplatz | 1b (1. Hj) |
| Bewegungstraining/ Rückenschule | Frau Schumann, Physiotherapeutin | Mittwoch, 11.35 – 12.20 Uhr Turnhalle/ Sportplatz | 1a (2. Hj) |
| Fußball | Herr Hertler, Fußballtrainer SV Medizin Hochweitzschen | Mittwoch, 13.15 – 14.45 Uhr Turnhalle/ Sportplatz | 2 - 4 |

Angebotsplan „Aufholen nach Corona“

| Angebotsname | Durchführende/r | Zeit/ Ort | Klasse |
|---|---|--------------------------------|---------------|
| Racket | Herr Leimner, externer Mitarbeiter Turnhalle/ Sportplatz/ Tanzzimmer | Montag, 13.15 – 14.00 Uhr | 1 - 4 |
| Kreativwerkstatt | Frau Ahne, externe Mitarbeiterin Werkraum | Dienstag, 13.15 – 14.45 Uhr | 2 - 4 |
| Natur und Umwelt entdecken, erkunden, wahrnehmen und erfahren | Frau Bellmann, externe Mitarbeiterin Schulhof/ großer Garten/ kleines Wäldchen | Mittwoch, 12.30 – 14.30 Uhr | 2 - 3 |